

Nikotinbeutel: Hype, Symptom, Problem oder Fortschritt?

Prävention und Intervention

Mag. Armin Staffler

Sitzung des
Jugendbeirates
31.01.2023



1970: Gute alte Zeit?

26. FEBRUAR 1970

VOR 50 JAH

Die Gymnasien in Innsbruck haben das.

Motive der Raucher: Spaß und Langeweile

Bemerkenswerte Untersuchung an einer deutschen Schule + Plädoyer für Raucherzimmer

In der Schülerzeitung eines Hamburger Knaben-Gymnasiums sprachen sich 64% für ein „Raucherzimmer“ innerhalb der Schule aus. Gerade in Hamburg ergab eine Untersuchung von über 6000 Schülern, daß 41% der 14- bis 15jährigen Knaben und 22% der Mädchen, wenn auch nicht regelmäßig, rauchten. Interessant ist, daß die Mädchen in der Stadt doppelt soviel und früher zur Zigarette greifen als auf dem Land. Die ersten Rauchversuche beginnen meist mit dem zehnten Lebensjahr; jeder sechste Knabe probiert in diesem Alter seine erste Zigarette, Mädchen etwa im 13. Lebensjahr. Mit 17 bis 18 Jahren rauchen mehr als die Hälfte der männlichen und knapp die Hälfte der weiblichen Jugend. Erstaunlich ist, daß auf dem Lande mehr Knaben regelmäßig rauchen

als in der Stadt. Bei den Erwachsenen rauchen 18% der Frauen und knapp 70% der Männer. Dies zeigt die Untersuchung deutlich: Bei 14-jährigen Jungen steigt die Raucherquote von 13% sofort auf 30%, wenn im Elternhaus ein Raucher ist. Eine Studie in der Stadt Hamburg zeigt, daß 1,2% der Jugendlichen regelmäßig rauchen und ebenso viele gelegentlich. Vorbild oder Grund für das Rauchen sind angeblich nur bei 10% der Raucher angegeben. Die Hälfte der Raucher sind von zehn jugendlichen Rauchern sind sich bewußt, daß das Rauchen gesundheitsschädlich

chen häufiger als Mittelschüler und diese häufiger als Gymnasiasten; letztere inhalieren aber in stärkerem Maße.

Die Motive also sind soziologischer und psychologischer Art. Solche Persönlichkeitsmerkmale wie Nicht-Verantwortung, Unvorsam, Ruhe, Verantwortlichkeit, Gewissenhaftigkeit und Ordnungsliebe sollen beim Nichtraucher stärker ausgeprägt sein. Die Verteilung der Merkmale läßt auch erbliche Faktoren vermuten, die dann die Ausbildung der Rauchgewohnheit begünstigen.

Schülerzeitung:
64% fordern Raucherzimmer!

41% der 14-15jährigen „Knaben“ rauchen, 70% der Männer

2023: Anything goes?

**Betreten
verboten!**

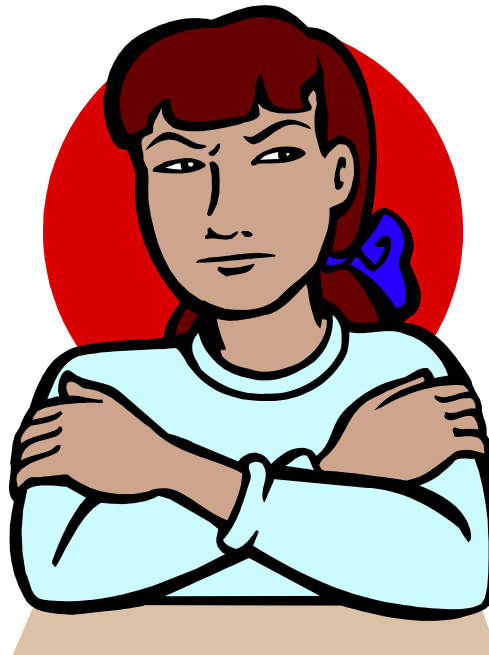
**Abstellen
verboten!**

**Lärmen
verboten!**

Ausgehverbot!

**-istische Witze
verboten!**

Rauchverbot!



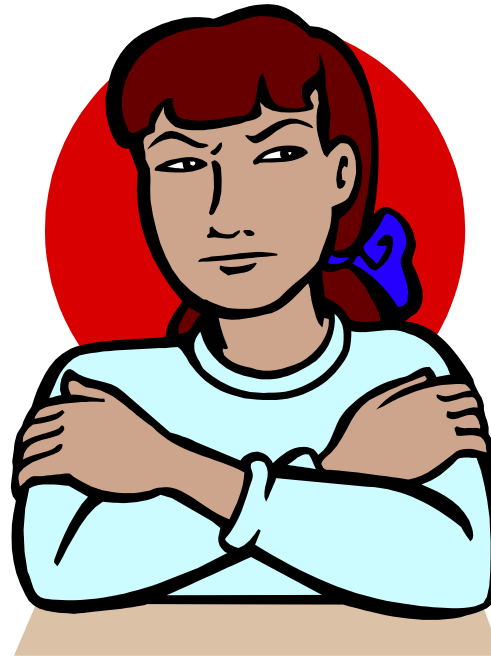
Alkoholverbot!

**Ankleben
verboten!**

Neuseeland: lebenslanges Rauchverbot für Jugendliche

Lt. Gesetz darf Tabak an niemanden mehr verkauft werden, der am oder nach dem 1. Januar 2009 geboren wurde.

Dieses Mindestalter für den Kauf von Zigaretten wird jedes Jahr hinaufgesetzt.



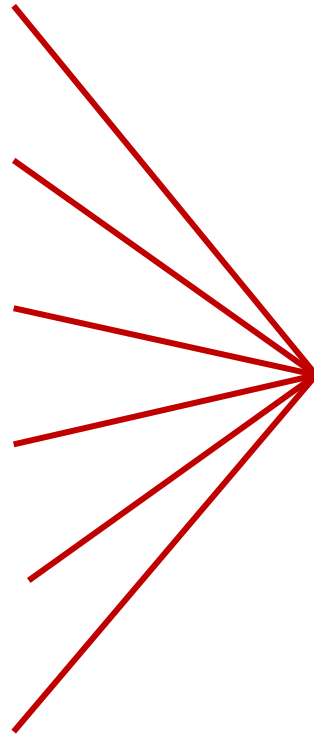
Und zugleich: Schlaraffenland des Marktes!



hier – dort – überall – jetzt – jederzeit – neu!

... und schon wieder die nächsten Produkte!

- eZigarette
- Wasserpfeife*
- Snus*
- Nikotinbeutel
- Kautabak*
- Schnupftabak*



Nikotin

* Grundsätzlich nicht neu, aber neuerlich wieder verstärkt am Markt.

„Nikotin ist eine perfekte Droge, eine simple und harte Droge, die keinerlei Freude auslöst, die ganz vom Mangel und dem Abstellen des Mangels bestimmt ist.“

Michel Houellebecq (Serotonin, 2019)

Französischer Schriftsteller & langjähriger starker Raucher

Freund oder Feind

Gute Freunde = Konsument:innen sein!
Wir halten zusammen bf4ever = abhängig werden!
Unsere Nikotinprodukte – greif zu!



Skruf feiert Geburtstag



Im Oktober 2002 setzten sich die langjährigen Freunde Jonas Engwall & Adam Gillberg zusammen, um ein persönliches, authentisches Premium [Snus zu kreieren](#), (...) Sie entwickelten es weiter und so kam 2018 "Superwhite" die 100% tabakfreien Nikotinbeutel nach Österreich.

Dieses Jubiläum feiern wir mit Euch und lassen es ein Jahr lang mit Aktionen und Gewinnen zum Geburtstag richtig krachen.

Folge uns auf [Instagram](#), auch hier gibt es immer wieder etwas zu gewinnen!

mitfeiern & gewinnen

hier und jetzt

starte das Spiel und gewinne tolle Preise → [Zum Spiel](#)

Mach's mit Freunden

Feier gemeinsam mit Deinen Freunden 20 Jahre skruf!

MACH'S MIT FREUNDEN



persönlich, authentisch ...

feiern ein Jahr lang ...

mit Aktionen und Gewinnen ...

hier und jetzt, starte das Spiel,
gemeinsam mit Freunden feiern ...

ODER

Schön brav sein!

Weil: Wirst du erwischt,
kommt der **Jugendschutz!**
Du kriegst eine **Belehrung**
oder eine **Strafe!**



No risk no fun



Killa Watermelon
EXTRA STRONG 16MG



1 pack - €3,60



Killa Blueberry
EXTRA STRONG 16MG



1 pack - €3,60



Killa Apple
EXTRA STRONG 16MG



1 pack - €3,60



**Echte Gefahr! Wild und verwegen!
Der Tod schmeckt nach Blaubeere!*Wer schaut dem Tod ins Auge? DU!**

*oder 16 andere Geschmacksrichtungen



**Jugendarbeit
bietet echte
Freundschaften
und echtes sich
Ausprobieren
dürfen, auch im
Messen und
Stärke zeigen!**

Thesen zur Prävention

1) First things first!

Wir konzentrieren uns auf die wichtigen Dinge!

→ Kinder und Jugendliche stark machen!

2) Wir lassen uns nicht verarschen!

Wir sagen den Jugendlichen, was gespielt wird.

→ Wir positionieren uns gegen schlechte Produkte!

3) Falls gefragt, geben wir kompetent Auskunft!

Wir sind über nikotinhaltige Produkte gut informiert!

**Gemeinsam der Gefahr ins Auge
schauen und gemeinsam ein Jahr lang
mit Freunden feiern mit tollen
Gewinnen und hier und jetzt!**

**(und nicht die Gefahr verteufeln und kein Krebs in 40 Jahren und
kein Ablosen und moralinsaures belehrt werden...)**

Was tun → Vorschlag „Plakataktion“

*Liebe Leute,
lasst euch nicht
verarschen!*

*Näheres dazu
erfahrt ihr von
..... [Name].*

**handgeschrieben
auf Packpapier**

**im Eingangsbereich
aufgehängt**

Wirtschaft und Industrie ...

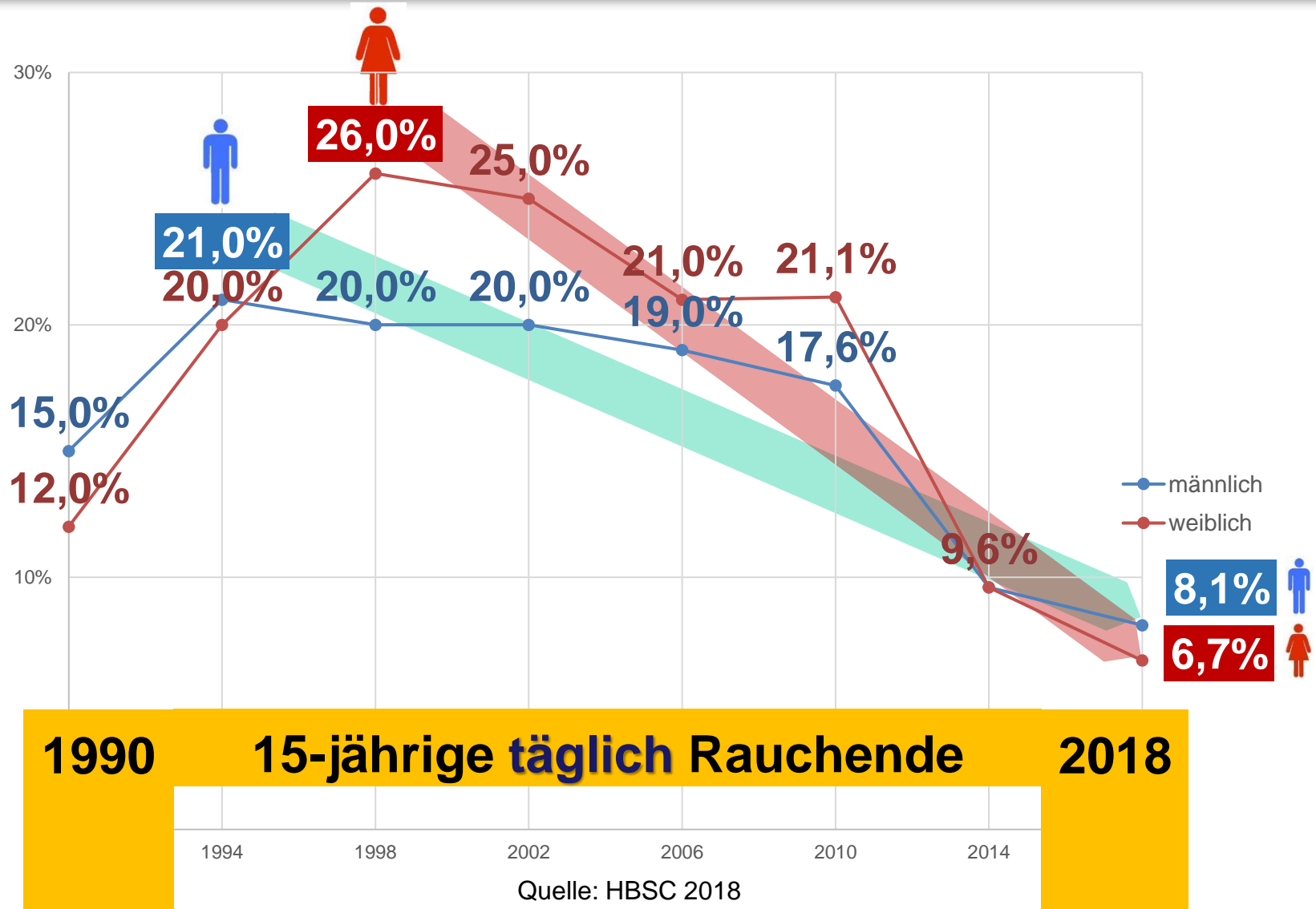
- *haben ein neues Produkt entwickelt*
- *ein durch und durch chemisches und giftiges Produkt*
- *es macht ebenso rasch abhängig wie Heroin*
- *es wird sehr erfolgreich an Jugendliche vermarktet*
- *weil sie auf euch und eure Gesundheit pfeifen*
- *die Jugend ist ihnen egal – sie wollen nur euer Geld*
- *wir finden das nicht OK – deshalb Plakat & Gespräch*

der Großteil der Jugendlichen ...

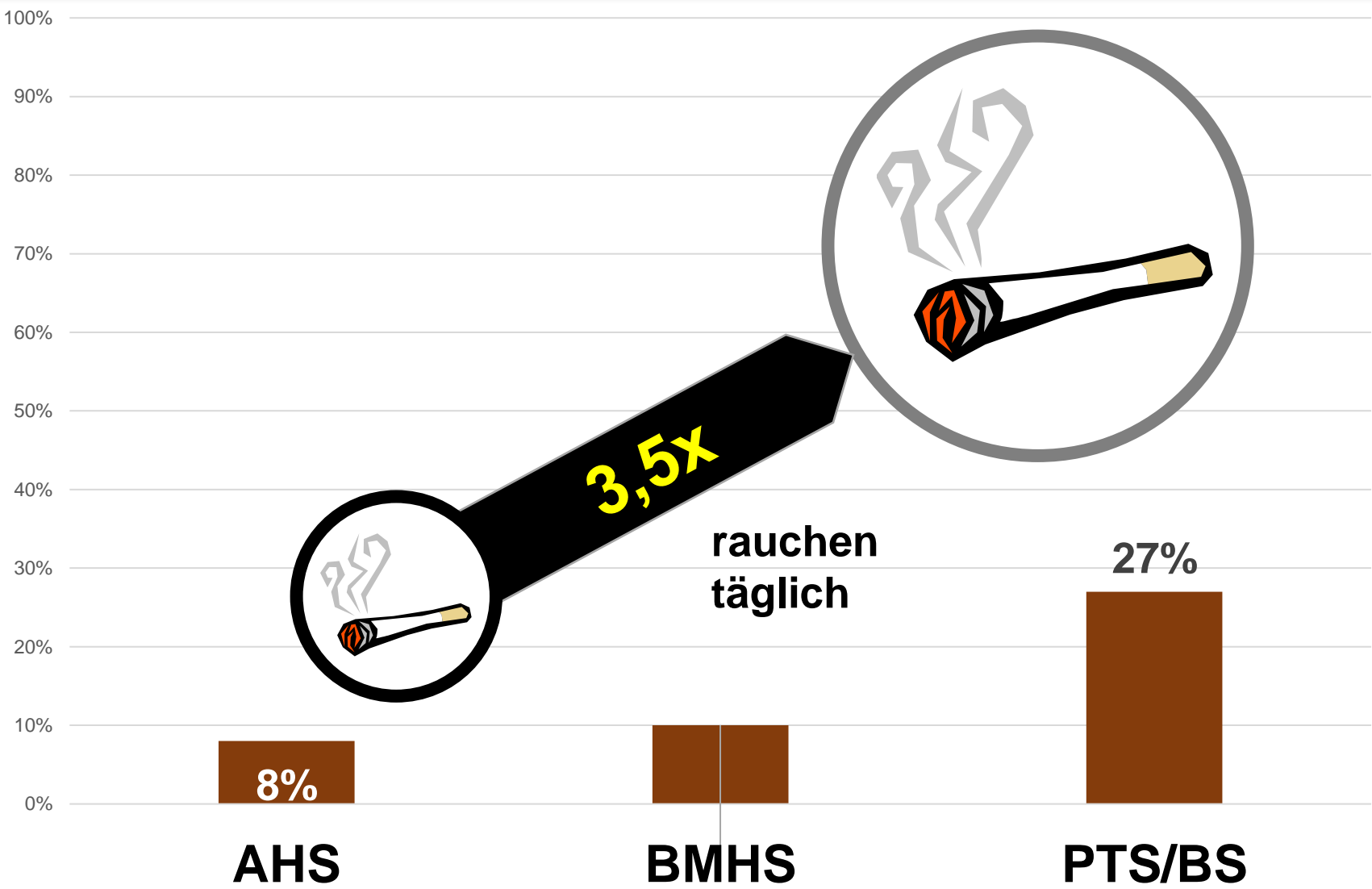
- *fängt nicht mit dem Rauchen an: **90%!***
- *mag keine Chemieprodukte*
- *möchte nicht nikotinabhängig sein*



Langzeittrend: deutlicher Rückgang



Rauchen und Schultyp | 15-16 J



Häufigkeit Zigarettenkonsum,
9./10.SchSt.; ESPAD 2019

Überblick zu Tabak- und Nikotinprodukten

- **Snus**
- **Nikotinbeutel**
- **Zigaretten**
- **eZigarette**
- **Tabakerhitzer**
- **Wasserpfeife**
- **Kautabak***
- **Schnupftabak***

* Grundsätzlich nicht neu, aber neuerlich wieder verstärkt auf den Markt gebracht.

Quellen: Die Informationen stammen, sofern nicht anders angegeben von VIVID – Fachstelle für Suchtprävention. Die Einrichtung hat sich in den letzten Jahren intensiv mit der Thematik befasst und eine hohe Expertise hierzu aufgebaut. **Weiterführendes:** <https://www.vivid.at/thema/tabak/> und https://www.suchtvorbeugung.net/downloads/ARGE_Positionspapier_Tabak.pdf

Tabak- beutel



Nikotin- beutel

(noch)
erlaubt, weil
ohne Tabak

- *„Modeerscheinung“ unter Jugendlichen*
- *allenfalls anregende Wirkung: „Nikotin-Kick“*
- *Gebrauch führt zu rascher Nikotinabhängigkeit*
- *schlecht für Zähne und Zahnfleisch; Mundhöhlenkrebs?*

Tabakbeutel

- **feingehackter halbfeuchter bis feuchter Tabak**
Herkunftsland: Schweden
- **Nikotin gelangt über die Schleimhaut ins Blut**
Salzkristalle ritzen die Haut leicht auf
- **Nikotinabhängigkeit möglich**
- **wird hinter Ober-/Unterlippe gelegt**
weder gekaut noch geschluckt
- **unschädlicher als gerauchter Tabak**
Ersatzmittel oder eine Hilfe beim Ausstieg
- **Beliebtheit in Sportlerkreisen**
→ auch „Placebo-Wirkung“ = Einbildung
- **gewerblicher Vertrieb in Österreich verboten**
- **Konsum für Erwachsene nicht verboten**

Fortschritt oder Fortschrott?

Substitutionsmittel sehen anders aus!



Nikotinbeutel

Produkt:

- tabakfreie Nikotinbeutel (Nic-Bags)
- div. Trägersubstanzen, z.B. Zellulose
- mit Nikotinsalzen angereichert

„**Nikotin-Kick**“ → Dopaminausschüttung

- pro Beutel meist zwischen **4 und 11 Milligramm Nikotin**
- starke Sorten mit **20 Milligramm Nikotin*** u.m.
- eine **Zigarette** enthält etwa **12 Milligramm Nikotin**
- Rauchen: ca. 10 % des Nikotins
gelangen in den Blutkreislauf bzw. ins Gehirn
- Konsum der Nikotinbeutel: **mindestens 50%**

* = ~ 3
Zigaretten

Hintergrund

- *Negativ-Image der Zigarette*
- *strengere Tabakgesetze*
- Tabakindustrie → “Next Generation Products”
→ „Reduced Risk Products“
- „moderne, trendige und gesundheitsbewusste Alternative“
- **Zielgruppe: vorwiegend junges Publikum**
- kein Werbeverbot →
- Werbebotschaften auf Social Media Kanälen, Popkonzerten, (Trend)Sport-Events usw.

Nikotinbeutel

Konsum:

- unter der Ober- oder Unterlippe platziert
- Nikotin über die Mundschleimhaut aufgenommen
- kann diskret immer und überall konsumiert werden
- Überdosierungen und Nikotinvergiftungen möglich (Kinder)
- **Nikotin: schnell und stark abhängig machende Substanz**

Mit diesen Nikotinprodukten werden die Tabak- und Jugendschutzgesetze bis auf Weiteres erfolgreich umgangen.

E-Zigarette | mit Liquids: Das Produkt

E-Zigaretten zählen zu den E-Inhalationsprodukten. Sie simulieren das Rauchen mit technischen Mitteln, ohne dabei Tabak zu verbrennen. Stattdessen wird eine Flüssigkeit – mit Aromen und häufig Nikotin – erhitzt und anschließend durch Inhalation konsumiert („Dampfen“).

Fachterminus für E-Zigaretten und E-Inhalationsprodukte:
„Electronic (Non) Nicotin Delivery Systems“ [E(N)NDS]

Darin sind alle Produkte mit dieser Funktionsweise inkludiert, unabhängig von ihrem Nikotingehalt und unabhängig von ihrem Markennamen. Manche Arten werden unter dem Namen „E-Shisha“ verkauft. Formal sind auch sie E-Zigaretten.

E-Zigarette | mit Liquids : Verbreitung

2004 in China entwickelt und verkauft

Seit Ende der 2000er Jahren auf den globalen Märkte erhältlich.

2013 laut WHO E-Zigaretten um 3 Milliarden US-Dollar verkauft; 466 registrierte Marken

2020 allein in der EU: 498 neue Marken registriert

E-Zigarette | mit Liquids: Produkt

Es gibt E-Zigaretten als

- **Einweg/Wegwerf-Produkte*** oder
- **zum Nachfüllen**

Nachgefüllt wird eine Flüssigkeit („Liquid“ genannt), die mit Aromastoffen versetzt ist. Diese gibt es in verschiedenen, meist Dutzenden oder Hunderten Geschmacksrichtungen. Die Vielfalt an Geschmacksrichtungen ist ein wichtiger Faktor für Jugendliche und junge Erwachsene, warum sie E-Zigarette konsumieren.

Alle Arten von E-Zigaretten gibt es mit und ohne Nikotin, wobei in der Praxis vorwiegend solche mit Nikotin verkauft und konsumiert werden.

*** katastrophale Umweltbilanz!**

E-Zigarette | mit Liquids : Wirkung

- **Suchtpotenzial wie herkömmliche Zigarette**

Im Vergleich zum Weiterräumen von Tabakzigaretten ist die E-Zigarette nach derzeitigem Wissensstand weniger schädlich für die Gesundheit.

Von einem Rückgang akuter rauchbedingter Gesundheitsbeeinträchtigungen ist jedoch nur bei vollständigem Wechsel von Tabak auf E-Zigaretten auszugehen.

Der überwiegende Anteil der Raucher:innen behält das Rauchen herkömmlicher Zigaretten jedoch bei.

E-Zigarette | Tabakerhitzer

Tabakerhitzer sind Tabakprodukte, die durch elektrische Erhitzung geraucht werden. Dazu werden spezielle (kürzere, kompaktere) Tabakzigaretten in ein dazu passendes Gerät gesteckt.

Tabakerhitzer beinhalten immer Nikotin

Das Gerät beinhaltet einen Akku, welcher die Hitze erzeugt. Der Grad der Erhitzung ist mit 250 bis 350 Grad niedriger als bei klassischen Tabakzigaretten.

Tabakerhitzer werden stark als „weniger schädlich“ vermarktet. Wie bei der E-Zigarette zeigt sich jedoch, dass die meisten Raucher:innen neben Tabakerhitzern weiterhin auch klassische Zigarette rauchen.

Schnupftabak

- im Wesentlichen pulverisierter Tabak
- hauptsächlich wirksame Inhaltsstoff ist Nikotin
- Folge regelmäßigen Konsums ist die übliche Nikotinabhängigkeit

Schweiz, Vorarlberg und Bayern: ein gewisser Trend zu diesem Tabakprodukt zu beobachten

Kautabak

- Traditioneller Kautabak besteht aus verarbeiteten Tabakblättern, die mit Soßen durchtränkt sind. Sie werden in Form von gepressten Riegeln oder zu Strängen aufgerollt. Die aus dem Tabak austretende Flüssigkeit führt zu gelben Zähnen.
- Die Industrie bietet inzwischen Chewing Bags ohne Tabak an, um die Verfärbung der Zähne zu vermeiden.
- Traditionelle und neuer Kautabak enthält Nikotin und führt bei häufigen Gebrauch zur Nikotinabhängigkeit.